

24. August 2017

Schleritzko und Wilfing zu Donaubrücke Mauthausen

„Schienen-Zusatzangebot während der Sperre der Donaubrücke im September soll Verkehrsbehinderungen gering halten“

Von Freitag, 15. September, bis Montag, 25. September, 4 Uhr, ist die Donaubrücke Mauthausen für Kraftfahrzeuge nicht benutzbar. Für Fußgänger, Radfahrer und vor allem den Zugverkehr bleibt die Donaubrücke jedoch offen. Grund für die Sperre ist die Errichtung eines Kreisverkehrs, um einen Anschluss an die neue Umfahrung Pyburg-Windpassing zu schaffen. Umleitungsmöglichkeiten bestehen über die Donaubrücken Grein und Steyregg. Für die Kraftwerksbrücke Wallsee-Mitterkirchen gelten für Fahrzeuge Einschränkungen (höchstzulässiges Gesamtgewicht: drei Tonnen, Breite: zwei Meter, Höhe: 3,1 Meter).

„Um die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung bestmöglich abdecken zu können und insbesondere für Pendlerinnen und Pendler Nachteile durch die Bautätigkeit möglichst gering zu halten, haben das Land Niederösterreich und der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) in Abstimmung mit dem Land Oberösterreich eine massive Verdichtung des Personenverkehr-Zugangebots zwischen Mauthausen und St. Valentin beschlossen, und den Zugfahrplan während der Donaubrückensperre speziell auf die Bedürfnisse der Pendlerinnen und Pendler abgestimmt“, so NÖ Straßenbaulandesrat Ludwig Schleritzko und NÖ Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

Für den Zeitraum der Sperre der Donaubrücke Mauthausen wird ein massiver Sonderverkehr auf der Schiene - ergänzend zum bestehenden Bahnangebot – in Form zusätzlicher Bahnverbindungen St. Valentin – St. Pantaleon – Mauthausen eingerichtet. Nähere Informationen zu Abfahrts- und Ankunftszeiten sind ab 29. August über die VOR-Routenplaner unter routenplaner.vor.at bzw. die VOR| AnachB-Routing-App ersichtlich. Parallel dazu wird in den betroffenen Bahnstationen in St. Pantaleon, St. Valentin und Ennsdorf das Park & Ride-Angebot seitens des Landes provisorisch ausgeweitet – insgesamt stehen an den genannten Stationen damit rund 850 PKW-Stellplätze zur Verfügung.

In einem geringen Ausmaß betroffen von der Sperre ist auch die Buslinie Linie 409 (3 Kurse je Richtung/Tag) des Oberösterreichischen Verkehrsverbunds (OÖVV) von Mauthausen nach Linz. Dazu sieht der OÖVV für die Linie 409 folgendes vor: Die Kurse der Buslinie 409 werden in Pyburg starten und enden. Somit fährt die Linie 409 nur zwischen Linz – Enns – Pyburg. Für die niederösterreichischen Fahrgäste aus Pyburg, Ennsdorf und Windpassing Richtung Enns bzw. Linz (und retour) bedeutet das keine Einschränkung. Die Fahrgäste aus Linz, Enns, Ennsdorf, Windpassing, Pyburg, die über

NK Presseinformation

die Donau Richtung Mauthausen und Perg (und retour) fahren, werden gebeten, in Pyburg bzw. Mauthausen auf die Bahn umzusteigen und mit dem Zug über die Donaubrücke zu fahren.

Nähere Informationen: Büro LR Schleritzko, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 0676/812-13 546, E-Mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, bzw. Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, E-mail florian.liehr@noel.gv.at.